

DIGITALES (SELF-) MONITORING SYSTEM - DSMS

Eine digitale Innovation für die (Self-) Monitorisierung der unbegleiteten Ausgänge für Personen im Straf- und Massnahmenvollzug.



ABLAUF

-
- Theoretischer Hintergrund
 - Problemstellung, Bedarf
 - DSMS Systemvorstellung
 - Beispielfragestellungen
 - Systemnutzen
 - System Evaluation
-
- Hinweis: www.gesundheitsbefragung.ch
Demo Link Systeminput (Passwort: 2505)

THEORETISCHER HINTERGRUND

Globalziele der Interventionen im Straf und
Massnahmenvollzug:

- Verringerung der Rückfalldelinquenz
- Resozialisierung

Diese Ziele sind in einem distalen,
gesellschaftlichen Bereich ausserhalb des
Strafvollzugs zu verorten.

THEORETISCHER HINTERGRUND

-
- Massnahmen und Programme im Strafvollzug sollen dahingehend untersucht werden, ob sie im Einzelfall Entwicklungen auf *proximaler* Ebene anstossen, die das Erreichen der *distalen* Wirkungsziele begünstigen.

FRAGE- BZW. PROBLEMSTELLUNG

-
- Die Vollzugsinstitutionen definieren Ziele auf der Ebene von Person und Umwelt
 - Die Vollzugsinstitutionen führen Massnahmen und Programme durch
 - Die Vollzugsinstitutionen evaluieren bestenfalls standardisiert den Grad der Zielerreichung
 - Innerhalb der Zielsetzungen nimmt der funktionale Umgang mit deliktrelevanten Anteilen während den unbegleiteten Ausgängen einen zentralen Stellenwert ein.
 - **ABER....**

FRAGE- BZW. PROBLEMSTELLUNG

ABER: Die Fragen danach...

- ob in unbegleiteten Zeitfenstern ausserhalb der Institution Risikosituationen auftreten,
- ob der Klient bzw. die Klientin funktional mögliche Risikokonstellationen bewältigt,
- und welche Kognitionen, Affekte und Verhaltensweisen in solchen Situationen auftreten, bleiben oftmals nur bedingt beantwortet.

Fazit: Unbegleitete Zeitfenster ausserhalb der Institution bleiben partiell eine „Black-Box“.

LÖSUNGSVORSCHLAG:

DIGITALES (SELF-) MONITORING SYSTEM - DSMS

Lösungsvorschlag:

Multimodale digitale Datensammlung im Feld via Klienten Handy mit automatisierter Datenanalyse und Ergebnispräsentation in einem webbasierenden System.

- Dieser Vorschlag wurde mittels der Entwicklung von DSMS realisiert und bereits mit vielversprechenden Ergebnissen an einer begrenzten Stichprobe von Straftätern erprobt.

DSMS – SYSTEMKOMPONENTEN

DATENINPUT

Systemkomponenten – Input

Hinweis: www.gesundheitsbefragung.ch

- Befragungen (Surveys)
- GPS-Tracking
- Google Standort Übermittlung
- Übermittlung von Fotografien
- Übermittlung von Audio Dateien
- Senden von schriftlichen Kommentaren

DSMS – SYSTEMKOMPONENTEN

DATENINPUT

Beispieldarstellung: Befragung Klienten Handy

15:08

Geschützt: ID=200

Erleben Sie gerade aufkommende pädophile Phantasien?

72

Verspüren Sie aktuell eine hohe Triebhaftigkeit?

86

Verspüren Sie einen Handlungsdrang zu einer sexuellen Handlung mit einem Kind?

63

Haben Sie das Gefühl die Kontrolle über Ihr Verhalten zu verlieren?

44

Möchten Sie einen Kommentar abgeben?

III O <

DSMS – SYSTEMKOMPONENTEN

DATENOUTPUT

Systemkomponenten - Output

- Diagramme
- Tabellen
- Grafiken
- GPS-Tracking Karten
- Weitere Geo-Daten
- Audio und schriftliche Kommentare

DSMS – SYSTEMKOMPONENTEN

DATENOUTPUT

Systemkomponenten – Output

Tabelle zu Datum, Zeit und Standort

Standort, Bild und Audio

Print Excel CSV Copy

Show 10 entries Search:













Entry Date	Google Standort	Bild	Kommentar (verzerrte Stimme)
06/01/2020 12:52 PM	 Screenshot_20200106-134418_Map...	 20200106_1343...	 voice-2020-01-06-13-47.m...
06/01/2020 01:11 PM	 Screenshot_20200106-140538_Map...	 20200106_1405...	 voice-2020-01-06-14-08.m...
06/01/2020 01:36 PM	 Screenshot_20200106-143220_Map...	 20200106_1431...	 voice-2020-01-06-14-34.m...
06/01/2020 01:51 PM	 Screenshot_20200106-144753_Map...	 20200106_1447...	 voice-2020-01-06-14-48.m...

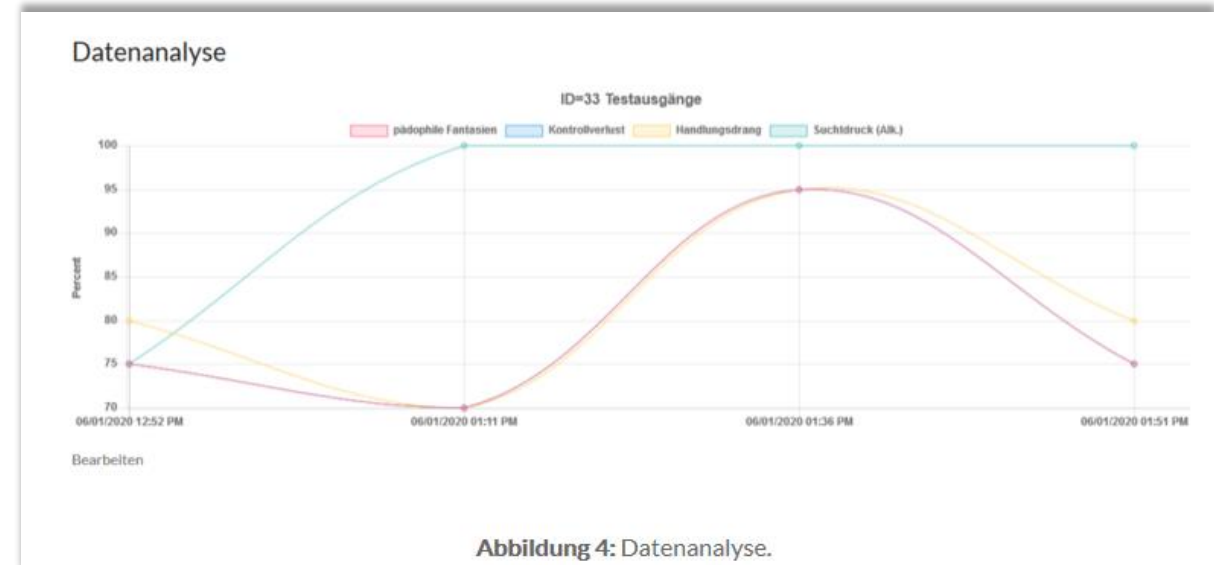
Abbildung 2: Standorte, Bild und Audio Datenübermittlung.

DSMS – SYSTEMKOMPONENTEN

DATENOUTPUT

Systemkomponenten – Output

Datenauswertung zum Verlauf in relevanten Variablen

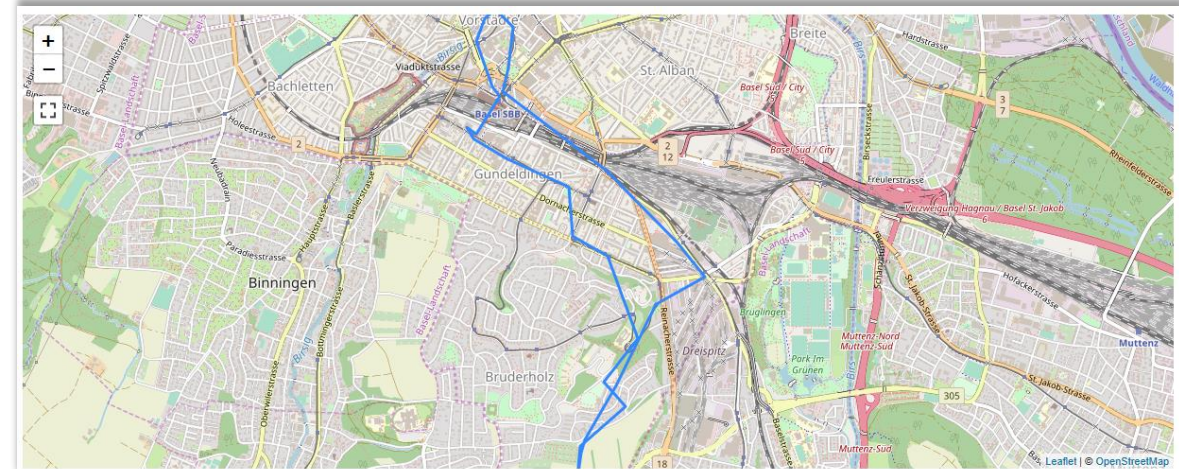


DSMS –
SYSTEMKOMPONENTEN

DATENOUTPUT

Systemkomponenten – Output

GPS-Tracking Karte



DSMS – SYSTEMKOMPONENTEN

INTEGRATIVE DATEN- UND RISIKOANALYSEN

Systemkomponenten – Datenanalysen

Beispielfragestellungen:

- Wie entwickeln sich die Ausprägungen der relevanten Variablen über die Zeit?
- Gibt es Zusammenhänge zwischen Merkmalen der Umgebung und den Ausprägungen in relevanten Variablen?
- Lassen sich Trends über die Zeit in erwünschte Richtung identifizieren?
- Welche Variablen evozieren unerwünschte Verhaltensintensionen bzw. Verhalten?
- Setzt die Person aktiv und effizient Bewältigungsstrategien ein?

DSMS – SYSTEMNUTZEN

Systemnutzen - Mitarbeiterseite

Beispielaussagen die evaluiert werden müssen:

- Der Systemeinsatz führt zu einem Erkenntnisgewinn zu bestehendem Faktenwissen, Bedingungswissen und Veränderungswissen
- Der Systemeinsatz liefert grundlegende Information für die weitere Interventionsplanung und Massnahmendurchführung
- Der Systemeinsatz liefert Grundlagen im Rahmen der Entscheidungsfindung (Lockerungen etc.)
- Der Systemeinsatz ermöglicht die Charakterisierung spezifischer (noch unbekannter) Risikomerkmale und Risikokonstellationen

DSMS – SYSTEMNUTZEN

Systemnutzen - Klientenseite

Beispielaussagen die evaluiert werden müssen:

- Das selbstreflexive bzw. kontrollierende Element des Systems evoziert erwünschtes Verhalten
- Durch das System wird die Person weiter zu einem „Experten“ für ihre deliktrelevanten Problembereiche
- Das System trainiert die Person in der Anwendung von deliktpräventiven Strategien in natürlicher Umgebung
- Das System sensibilisiert die Person für spezifische Risikokonstellationen im Feld

DSMS – SYSTEMNUTZEN

THEORETISCHE ANSÄTZE

Systemnutzen

Wissenschaftliche Ansätze, die den erwarteten Systemnutzen theoretisch fundieren:

- Psychologie: reaktive Wirkung von Selbstbeobachtung
- Psychotherapie: Transferförderung als zentrales Wirksamkeitsprinzip verhaltensbezogener Ansätze
- RNR-Modell: Wirksamkeitsprinzip der Alltagsbezogenheit
- What Works - Forschung: Wirkung alltags- und handlungsbezogener Zugänge

DSMS – EVALUATION

Vorgehen

Vorprojektphase:

- Auswahl der Systemkomponenten, die bei der Implementierung im Fokus stehen sollen
- Auswahl von Institutionen, in denen die Implementierung stattfindet
- Klärung von datenschutzrechtlichen wie persönlichkeitsrechtlichen Fragestellungen

Projektphase I

- technische Entwicklung bzw. Umsetzung (IT-Lösung für kantonsübergreifenden Einsatz des Systems)

DSMS – EVALUATION

Projektphase II: Evaluation

a) Evaluationsstichproben

- 3 Anstalten des offenen Vollzugs mit DSMS + Kontrollgruppen-Anstalten
- zweijährige Testphase
- 100 Probanden in den DSMS-Anstalten, hierzu werden per Matching-Verfahren Probanden der Kontrollgruppen-Anstalten verglichen

b) Weitere Stichproben

- Geschlossener Vollzug
- Massnahmenvollzug

DSMS – EVALUATION

Projektphase II: Evaluation

a) Datenerhebungen

- Vollzugsmitarbeitende inkl. Therapeuten (qualitative Befragungen zu verschiedenen Zeitpunkten)
- Klientinnen und Klienten
 - qualitative Befragungen
 - quantitative Befragungen
- vor, während und nach Implementation

b) Inhalte

- Noch festzulegen
- Klientenbezogen, z.T. individualisiert